



DAS IHK-GREMIUM

BAMBERG

#gemeinsamunternehmen



2024

EDITORIAL

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

das IHK-Gremium Bamberg ist die Stimme von über 13.000 IHK-Mitgliedsunternehmen im Raum Bamberg. Deutschlandweit engagieren sich tausende Unternehmerinnen und Unternehmer in ihrer IHK. Sie bringen sich mit den Erfahrungen aus dem eigenen Betrieb ein und gestalten darüber hinaus ihre Region mit. Denn zusammen kann man mehr erreichen und die IHK-Mitglieder profitieren von ihrer IHK-Vertretung vor Ort – orts-nah und auf ihren Bedarf zugeschnitten. Hand in Hand mit den Wirtschaftsorganisationen vor Ort, den Schulen, den Universitäten und der Kommunalpolitik wollen wir als IHK-Gremium Bamberg Akzente setzen – Akzente in der Ausbildung junger Menschen, dem Austausch zwischen Hochschulen und Wirtschaft und der gemeinsamen regionalen Zusammenarbeit.

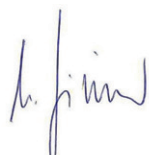
In Formaten wie der Tandem-Reihe vor Ort von IHK, HWK und Universität Bamberg oder gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Wirtschaftsclub Bamberg greifen wir die Themen der Bamberger Wirtschaft auf.

Nur gemeinsam werden wir die Herausforderungen des Fachkräftemangels, der Energieversorgung, der Transformation und des internationalen Wettbewerbs meistern. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, sich (ehrenamtlich) in die Arbeit der IHK einzubringen und nehmen Sie Kontakt mit Ihrer IHK auf. Es lohnt sich für unseren gemeinsamen Wirtschaftsraum Bamberg und für Sie, sich mit Unternehmerinnen und Unternehmern zu vernetzen.

Im Raum Bamberg bilden 40 Unternehmerinnen und Unternehmer das IHK-Gremium Bamberg. Wer wir sind und was wir machen, wollen wir Ihnen hier vorstellen.

Viele Grüße

Ihr



Herbert Grimmer

Vorsitzender des IHK-Gremiums Bamberg
IHK-Vizepräsident



Neue Residenz mit Rosengarten
in Bamberg.



DAS IHK-GREMIUM BAMBERG IN ZAHLEN

Mitgliedsunternehmen

13.188

davon
im Handelsregister eingetragen

5.003

Auszubildende gesamt

2.501

davon
gewerblich-technisch

824

davon
kaufmännisch

1.677

AUSBILDUNGSBETRIEBE

424

Verteilung der Mitgliedsunternehmen nach Wahlgruppen

Industrie

1.547

Handel/Tourismus

4.723

Dienstleistung

6.918



© Bayerische Schlösserverwaltung, Maria Schertl, München

Beschäftigte 2023

96.396

GEWERBEANMELDUNGEN 2023

1.817

GEWERBEABMELDUNGEN 2023

2.081

Bevölkerung 2023

230.403

Stand 12. September 2024

DREI FRAGEN AN ...

Dr. Andreas Schönberger

Dr. Andreas Schönberger, Geschäftsführer der Lion5 GmbH in Bamberg, ist eines von 40 Mitgliedern im IHK-Gremium Bamberg. Wir haben mit ihm über die Gründe für sein ehrenamtliches Engagement gesprochen.



1

Wie sind Sie zum Ehrenamt im IHK-Gremium gekommen?

Ich bin über das Netzwerk des Innovations- und Gründerzentrums (IGZ) Bamberg zum Netzwerk IHK-Gremium gekommen. IGZ-Geschäftsführer Mario Mages hatte mir das Potential des IHK-Gremiums nähergebracht. Ich war schon immer der Überzeugung, dass es entscheidend ist, nicht nur für das eigene Unternehmen zu arbeiten, sondern auch das Umfeld zu stärken, denn ein starkes eigenes Unternehmen braucht auch ein starkes wirtschaftliches Umfeld. So war nicht viel Überzeugungsarbeit notwendig, um mich für die Gremiumsarbeit zu begeistern. Das Gremium bietet eine Plattform, auf der man Einfluss nehmen und durch Erfahrungsaustausch gemeinsam Lösungen erarbeiten kann. Daher kann ich die Mitarbeit im IHK-Gremium nur empfehlen.

starke Wirtschaft und umgekehrt. Zwar bringt die Gremiumsarbeit einen gewissen Zeiteinsatz mit sich, aber der wird durch Knowhow-Austausch und Netzwerk deutlich aufgewogen.

2

Warum, glauben Sie, ist es wichtig, dass sich Unternehmerinnen und Unternehmer engagieren?

Nun, kein Unternehmen ist eine Insel. Wir stehen vor großen Herausforderungen, sei es im Bereich Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Fachkräftesicherung. Diese Herausforderungen werden wir nur gemeinsam lösen können und das ist dringend notwendig, damit unsere Wirtschaft insgesamt wettbewerbsfähig und stabil bleibt. Das IHK-Gremium hilft beim Erarbeiten von Lösungen und verleiht zudem der Wirtschaft eine Stimme gegenüber Politik und Gesellschaft. Politik und Gesellschaft brauchen eine

Was war Ihr persönliches Highlight in diesem Jahr?

Mein Highlight in diesem Jahr war die Tandem-Kooperationsveranstaltung zwischen der Universität Bamberg, dem IHK-Gremium sowie der HWK. Diese Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis ist, besonders in Bezug auf die Ausbildung und Sicherung zukünftiger Fachkräfte. Der Vortrag von Prof. Dr. Silvia Annen zum Thema „Nachhaltigkeit in der betrieblichen Ausbildung“ hat mir neue Perspektiven eröffnet, wie wir als Unternehmer unsere Verantwortung gegenüber kommenden Generationen wahrnehmen können. Zudem gab es wieder Gelegenheit zum direkten bilateralen Austausch, den ich immer wieder als sehr wertvoll empfinde.

3



Da ist Musik drin: Mit dem Musikhaus Thomann besuchte das IHK-Gremium bei seiner Sitzung im November ein eindrucksvolles Unternehmen im Landkreis Bamberg (v.l.: IHK-Hauptgeschäftsführer Wolfram Brehm, Hans Thomann und Gremiumsvorsitzender Herbert Grimmer).

Thomann: Musik als Leidenschaft und Lebensinhalt

Spricht man über herausragende Unternehmen aus Oberfranken, dann kommt man am Musikhaus Thomann nicht vorbei. Einmalig ist die Firmengeschichte, die vor 70 Jahren mit Hans Thomann Senior begann. Dieser beschloss im Jahr 1954, seinen Job als Wandermusiker an den Nagel zu hängen und mit einem eigenen Musikgeschäft im Heimatdorf Treppendorf sesshaft zu werden. Aus kleinen Anfängen entwuchs ein weltweit tätiges Unternehmen mit heute über 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mehr als 15 Mio. Kundinnen und Kunden.

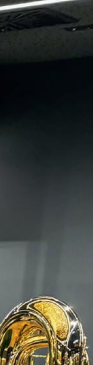
Die Leidenschaft für die Musik hat der heutige Thomann-Geschäftsführer Hans Thomann von seinem Vater geerbt, der seinem

Sohn wichtigen Ratschläge mitgegeben hat: „Einer der wertvollsten war, immer auf die Kunden zu hören und von ihnen zu lernen. Auch wenn sich seither unendlich viel verändert hat, so ist und bleibt unser Motto: Unsere Kunden bestimmen unser Handeln“, so Thomann. Von der vorbildlichen Umsetzung der Unternehmenskultur und dem „Thomann-Spirit“ konnten sich die Mitglieder des IHK-Gremiums Bamberg mit ihrem Vorsitzenden Herbert Grimmer bei einem Betriebsbesuch überzeugen.

1996 stieg Thomann als erster Musikhändler in Deutschland ins Online-Geschäft ein und ist heute in seiner Branche E-Commerce-Champion. Neben Kundenorientierung setzt man auf Glaubwürdigkeit. So können Pro-

duktbewertungen ausschließlich von Kunden verfasst werden, die das Produkt auch tatsächlich gekauft haben. An den Hotlines sitzen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit den Instrumenten auskennen, keine KI. Im Online-Store können die Kunden den Klang der Instrumente hören und in Bild und Video betrachten. So wird auf einen Blick klar, welches Zubehör sicher kompatibel ist.

Handwerklich hergestellte Instrumente gehen, bevor sie das Versandzentrum verlassen, in der Qualitätskontrolle allesamt durch die Hände von Musikern, werden also nicht „von der Stange“ verkauft. Das führe unter anderem dazu, dass weniger als zehn Prozent der Bestellungen retourniert werden. Überhaupt spielt Nachhaltigkeit beim Mu-



”

Das zeichnet uns als IHK aus:
Unternehmen aller Branchen
und aller Größenklassen
kommen zusammen.

Herbert Grimmer



sikhaus Thomann eine wichtige Rolle: In 96 Prozent aller Fälle gelinge es, alle bestellten Produkte in einer Sendung zu bündeln und so CO₂ einzusparen. Über 6,5 Millionen Pakete werden so jedes Jahr von Treppendorf aus in die Welt verschickt.

Bei allem Erfolg und trotz des immensen Wachstums ist Thomann bis heute ein unabhängiger Familienbetrieb geblieben. „Die gemeinsame Leidenschaft zur Musik verbindet uns und prägt das Miteinander bei Thomann. Wir wollen die besten Produkte zum besten Preis verkaufen. Nicht minder wichtig ist uns der Service. Wir wollen, dass unsere Kundinnen und Kunden für ihr Geld auch das Beste bekommen“, so Hans Thomann.

Betriebsbesuche dieser Art sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des IHK-Gremiums Bamberg. Unternehmerinnen und Unternehmer der Region kommen zusammen, tauschen sich aus und lernen voneinander. Auch Hans Thomann ist in der IHK-Organisation aktiv, als Mitglied des IHK-Gremiums und in der IHK-Vollversammlung. „Das zeichnet uns als IHK aus: Unternehmen aller Branchen und aller Größenklassen kommen zusammen. Dieses Netzwerk hilft bei vielen Herausforderungen weiter und gibt unserem Wort Gewicht, wenn wir mit der Politik sprechen“, freut sich Herbert Grimmer.

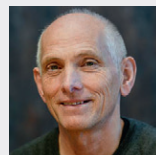
IHRE ANSPRECHPERSONEN FÜR DAS IHK-GREMIUM BAMBERG

Vorsitzender



Herbert Grimmer
Geschäftsführer
Grimmer GmbH
Gewerbegebiet 1
96170 Lisberg

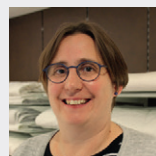
Stellvertreterinnen und Stellvertreter



Wolfgang Heyder
Geschäftsführer
Veranstaltungsservice Bamberg GmbH
Kunigundenruhstr. 41
96123 Litzendorf



Mischa Salzmann
Geschäftsführer
Bamberger Rundfunk GmbH & Co.
Studiobetriebs-KG
Gutenbergstr. 5
96050 Bamberg



Margit Schütz
Verkaufsleiterin
Betten-Friedrich KG
Obere Königstr. 43
96052 Bamberg



Lieselotte Straub
Stv. Betriebsleiterin
Frankenhotel Drei Kronen
Memmelsdorf GmbH
Hauptstr. 19
96117 Memmelsdorf



Ralf-Dieter Thiehofe
Geschäftsführer
Rupp + Hubrach Optik GmbH
Von-Ketteler-Str. 1
96050 Bamberg

Gremiumsgeschäftsführer



Wolfram Brehm
Hauptgeschäftsführer
☎ 0921 886-100
@brehm@bayreuth.ihk.de



Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
95444 Bayreuth | Bahnhofstraße 25 | www.bayreuth.ihk.de

Jan



Opening-Treff des IHK-Gremiums, um die Themenschwerpunkte und die Jahresplanung festzulegen.

Apr



Absolventinnen und Absolventen der beruflichen Ausbildung erhalten beim IHK-Gremium Bamberg ihre **Abschlusszeugnisse**.

Das war das Jahr

Rückblick auf zwölf bewegte Monate

Das IHK-Gremium Bamberg war 2024 aktiv.
Ein Rückblick auf die Aktivitäten und
Veranstaltungen in diesem Jahr.

Apr



Das IHK-Gremium Bamberg und der Wirtschaftsclub Bamberg vereinbaren eine engere **Zusammenarbeit**.

Jun



Sitzung des IHK-Gremiums bei der Wieland Electric GmbH.

Jun



Bei der **Tandem-Veranstaltung** von IHK, HWK und Universität Bamberg stand das Thema Nachhaltigkeit in der Ausbildung im Mittelpunkt.

Sep



Austausch mit der Universität Bamberg, vertreten durch Prof. Dr. Kai Fischbach und Dr. Henriette Neef.

Jun

Austausch mit dem Lebenshilfe Bamberg e.V. – Werkstatt integra MENSCH zu gemeinsamen Projekten.

2025

Jul



Unternehmerfrühstück des IHK-Gremiums mit Landrat Johann Kalb und MdB Andreas Schwarz.

Okt



Abschlussfeier der Beruflichen Bildung im IHK-Gremium Bamberg; zu Gast: „Voice of Germany“-Star Egon Herrleben.

Nov

Sitzung des IHK-Gremiums beim Musikhaus Thomann in Treppendorf.





Ehrenamt? Ehrensache!

Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth ist in ihrem Bezirk in acht regionalen IHK-Gremien organisiert: Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels sowie Marktreuditz-Selb für den Landkreis Wunsiedel.

Ihre Aufgabe ist es, regionale Interessen und Aspekte in die Arbeit der Kammer einzubringen und in den Organen der IHK gemeinsam die Stimme der Wirtschaft zu bilden. Die alle fünf Jahre stattfindende Gremiumswahl ist die demokratische Grundwahl der Kammerorganisation. Hier wählen alle Mitgliedsunternehmen für ihr regionales Gremium die Vertreterinnen und Vertreter – das nächste Mal im Jahr 2027. Jedes Mitgliedsunternehmen hat dabei nur eine Stimme. Die IHK-Gremien wählen anschließend ihre Vertreterinnen und Vertreter für die IHK-Vollversammlung.

Vor Ort führen die IHK-Gremien ein aktives Eigenleben, bei dem sie gegenüber Verwaltung, Politik und gesellschaftlichen Gruppierungen das Interesse der Wirtschaft vertreten. Das ist Ehrenamt pur – ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Je nach der Situation im jeweiligen Wirtschaftsraum können dabei Verkehrsfragen, Impulse zum Standortmarketing oder auch Ausbildungsprobleme Schwerpunkte der Arbeit bilden. Der Einfluss der Gremien ist dabei nicht zu unterschätzen.

Eine aktive Teilnahme am Wirken der IHK-Gremien hilft also letztlich jedem einzelnen Unternehmen und verbessert in der Summe die Bedingungen am jeweiligen Wirtschaftsstandort.

» Nur mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich ehrenamtlich für ihre Region und Branche engagieren, sind wir als IHK in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenden Sie sich gerne an die Ansprechpersonen auf Seite 5 in diesem Heft.

➔ www.bayreuth.ihk.de

Ich engagiere mich ehrenamtlich in der IHK, weil...



„...ich aktiv die lokale Wirtschaft mitgestalten und die Interessen auch der kleinen Unternehmen vertreten möchte. Es ist eine tolle Möglichkeit, mein Wissen zu erweitern und von anderen zu lernen.

Margit Schütz
Verkaufsleiterin
Betten Friedrich KG, Bamberg



„...ich erstens die Vielfalt der oberfränkischen Firmen und Betriebe kennenlernen durfte und zweitens viele interessante Begegnungen für mich zu einer Bereicherung wurden.

Klaus Gallenz
Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten gGmbH
Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), Bamberg



„...ich dadurch wertvolle Netzwerke aufbaue, wirtschaftliche Rahmenbedingungen aktiv mitgestalte und den Standort Oberfranken für eine erfolgreiche Zukunft der digitalen Wirtschaft stärke.

Julian Hoffbauer
Geschäftsführender Gesellschafter
CIB Hoffbauer GmbH & Co. KG, Bamberg